

Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



C II 2 – m 07 / 01

Ernteberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren im Land Brandenburg

Juli 2001



**Land- und
Forstwirtschaft, Fischerei**

Dieser Bericht erscheint für die Monate Juni, Juli und September
sowie mit endgültigen Ergebnissen im Monat Januar.

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im August 2001

Preis: 3,50 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635), geändert durch die Verordnung vom 03. März 1999 (BGBl. I S. 300), werden in jedem Jahr in den Monaten Juni bis Oktober (ohne August) Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Erträge der Gemüsearten und von Erdbeeren vorgenommen.

Ergänzend dazu wird der Wachstumsstand des Gemüses durch Noten begutachtet. Es bedeuten:

1,0 = sehr gut	-	weit besser als normal
2,0 = gut	-	besser als normal
3,0 = mittel	-	normal
4,0 = gering	-	schlechter als normal
5,0 = sehr gering	-	weit schlechter als normal

Ein normaler Wachstumsstand erhält somit die Note 3,0. Die Note 1,0 bezeichnet einen Wachstumsstand, der nach den bisherigen Erfahrungen sehr gute Ergebnisse erwarten lässt. Umgekehrt wird mit 5,0 ein Wachstumsstand bewertet, bei dem sehr geringe Erträge zu erwarten sind.

In die Schätzungen einbezogen wird eine Beurteilung weiterer wachstumsbeeinflussender Faktoren, wie z.B. Winterfeuchtigkeit im Boden, Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen, Niederschläge, Temperaturverlauf. In den einzelnen Berichtsmonaten werden immer nur einige der Merkmale erfragt.

Die Schätzung erfolgt durch repräsentativ ausgewählte Berichterstatter (Betriebe) im Land Brandenburg.

Die Berechnung der Erntemengen erfolgt, sofern nicht gesondert vermerkt, bis zum Vorliegen der Anbauflächen aus der Gemüseanbauerhebung 2001 (voraussichtlich im Monat September) auf der Basis der Anbauflächen des Jahres 2000.

Darstellung der Ergebnisse (Stand Juli 2001)

Im Monat Juli wurden die Niederschläge von 64 Prozent aller Berichterstatter als ausreichend bewertet, 34 Prozent betrachteten sie als zu gering und bei 2 Prozent wurden zu hohe Niederschläge beobachtet.

Der Temperaturverlauf während der Berichtszeit wurde von 51 Prozent der Betriebe als kalt bewertet, 44 Prozent betrachteten ihn als normal und 5 Prozent schätzten die Temperatur im Monat Juli für das Gemüsewachstum als zu warm ein.

Schädlingsbefall wurde vereinzelt und in geringem Maße beobachtet, so dass keine erheblichen Auswirkungen auf die Ertragsentwicklung zu erwarten sind.

Für die frühen Kohlgemüsearten sowie für frühe Möhren und Karotten, Frischerbsen, Spargel und Erdbeeren liegen jetzt endgültige Ernteschätzungen vor.

Die Hektarerträge der frühen Kohlgemüsearten liegen bis auf den Frühblumenkohl über denen des Vorjahres.

Bei Frühweißkohl betrug der durchschnittliche Hektarertrag 362,0 Dezitonnen (+ 84,4 Dezitonnen gegenüber 2000), bei Frühwirsing 225,5 Dezitonnen (+ 38,7 Dezitonnen), bei Frührotkohl 325,4 Dezitonnen (+ 26,5 Dezitonnen) und bei Frühblumenkohl 258,6 Dezitonnen (- 10,8 Dezitonnen).

Die frühen Möhren und Karotten erreichten einen Ertrag von 378,3 Dezitonnen (+ 53,4 Dezitonnen gegenüber 2000).

Der Hektarertrag bei Frischerbsen betrug 44,2 Dezitonnen. Das sind 13,1 Dezitonnen mehr als 2000.

Der noch im Vormonat vorsichtig eingeschätzte Hektarertrag von 30,1 Dezitonnen für Spargel wird überboten. Die endgültige Ernteschätzung ergibt einen Hektarertrag von 36,6 Dezitonnen (- 9,8 Dezitonnen gegenüber 2000). Auf Grund der Witterung verzögerte sich der Erntebeginn und damit der Erntezeitraum für dieses Edelgemüse. Die kühlen Nächte während der Erntezeit wirkten sich zusätzlich ertragsmindernd auf den Hektarertrag aus. Die Gesamternte wird sich jedoch gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich verändern, da die ertragsfähige Erntefläche bei Spargel um rund 300 Hektar zugenommen hat.

Vorläufige Ernteschätzungen liegen für grüne Pflückbohnen sowie für Gurken vor. Bei den grünen Pflückbohnen wird ein Ertrag von 73,9 Dezitonnen pro Hektar erwartet, das sind 10,2 Dezitonnen weniger als 2000. Der Ertrag für Gurken zusammen wird mit 415,6 Dezitonnen um 8,6 Dezitonnen niedriger erwartet als im Vorjahr.

Der Wachstumsstand für die späten Kohlgemüsearten sowie für späte Möhren und späte Karotten wird mit Noten zwischen 2,4 und 2,7 bewertet und lässt auf eine durchschnittliche Ernte schließen.

Bei Erdbeeren wurden 54,1 Dezitonnen je Hektar geerntet, das sind 1,3 Dezitonnen mehr als 2000.

Durch die sommerliche Trockenheit ab Mitte Juni kam es bei Erdbeeren zu einem schnellen Ernteabschluss.

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1 Anbau, Ertrag und Erntemenge des Gemüses 1999 bis 2001 nach Gemüsearten und Erdbeeren *)

Gemüseart	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1999	2000	2001	1999	2000	2001	1999	2000	2001 ¹⁾
	Hektar			Dezitonnen			Tonnen		
Blattgemüse insgesamt	322	200	...	149,1	144,5	...	4 801	2 883	...
davon									
Eissalat	26	32	...	209,8	145,8	...	540	464	...
Endiviensalat	1	1	...	159,7	185,9	...	14	16	...
Feldsalat	3	3	...	157,5	64,5	...	51	20	...
Kopfsalat zusammen	43	22	...	227,5	149,5	...	968	328	...
davon									
Frühjahrskopfsalat	11	9	...	215,5	198,6	130,3 ²⁾	241	181	119
Sommer- und Herbstkopfsalat	31	13	...	231,8	114,7	...	727	148	...
Spinat zusammen	250	142	...	129,3	144,9	...	3 228	2 055	...
davon									
Frühjahrsspinat	146	45	...	160,2	129,2	154,5 ²⁾	2 339	579	693
Herbstspinat	104	97	...	85,8	152,1	...	888	1 476	...
Frucht-, Hülsen- und Schotengemüse insg.	1 241	1 358	...	232,1	212,8	...	28 805	28 897	...
davon									
Frischerbsen gedroschen o. Hülsen	501	501	...	51,3	31,1	44,2 ²⁾	2 572	1 559	2 216
Grüne Pflückbohnen zusammen	173	262	...	52,2	84,1	73,9	905	2 201	1 934
davon									
Buschbohnen	168	261	...	51,6	84,1	73,9	869	2 199	1 932
Stangenbohnen	5	0	...	71,7	105,6	105,6	37	2	2
Gurken zusammen	561	591	626 ³⁾	449,4	424,2	415,6	25 213	25 085	26 005
davon									
Einlegegurken	383	446	480 ³⁾	520,0	469,0	455,7	19 931	20 901	21 874
Schälgurken	178	146	...	297,2	287,2	283,6	5 282	4 184	4 131
Tomaten	5	4	...	221,3	141,0	...	114	53	...

Alle Angaben betreffen den Anbau von Gemüse im Freiland für den Verkauf.

*) 1999 und 2000 endgültige Ergebnisse; 2000 vorläufige Schätzungen

1) Die Berechnung der Erntemengen 2001 erfolgt bis zum Vorliegen der Anbaufläche 2001 mit Ausnahme von Einlegegurken auf der Basis der Anbaufläche 2000.

2) Endgültige Schätzung

3) Voraussichtliche Anbaufläche aus bisher vorliegenden Meldungen.

**Noch: 1 Anbau, Ertrag und Erntemenge des Gemüses 1999 bis 2001
nach Gemüsearten und Erdbeeren^{*)}**

Gemüseart	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1999	2000	2001	1999	2000	2001	1999	2000	2001 ¹⁾
	Hektar			Dezitonnen			Tonnen		
Kohlgemüse insgesamt	524	404	...	289,4	364,2	...	15 164	14 720	...
davon									
Blumenkohl zusammen	160	61	...	187,8	253,6	...	3 006	1 545	...
davon									
Frühblumenkohl	57	25	...	213,9	269,4	258,6 ²⁾	1 215	686	658
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	103	35	...	173,5	242,3	...	1 791	859	...
Chinakohl	38	5	...	299,5	122,0	...	1 147	60	...
Grünkohl	20	8	...	122,0	73,6	...	250	61	...
Kohlrabi zusammen	82	86	...	223,0	372,6	...	1 829	3 194	...
davon									
Frühkohlrabi	24	32	...	192,1	196,0	165,5 ²⁾	469	622	525
Spätkohlrabi	58	54	...	236,1	476,4	...	1 360	2 572	...
Rosenkohl	59	72	...	105,1	64,3	...	625	463	...
Rotkohl zusammen	38	70	...	436,4	525,2	...	1 639	3 669	...
davon									
Frührotkohl	5	5	...	296,3	298,9	325,4 ²⁾	142	162	176
Spätrotkohl ³⁾	33	64	...	456,8	544,2	...	1 497	3 507	...
Weißkohl zusammen	106	90	...	582,2	603,9	...	6 167	5 416	...
davon									
Frühweißkohl	16	11	...	273,9	277,6	362,0 ²⁾	447	297	387
Spätweißkohl ³⁾	90	79	...	638,3	647,9	...	5 720	5 120	...
Wirsingkohl zusammen	20	13	...	248,1	243,9	...	502	312	...
davon									
Frühwirsingkohl	6	5	...	192,8	186,8	225,5 ²⁾	109	99	120
Spätwirsingkohl ³⁾	15	7	...	269,8	284,5	...	393	213	...
Stängelgemüse insgesamt	1 108	1 264	...	41,9	48,5	...	4 645	6 126	...
davon									
Rhabarber	17	19	...	181,2	184,9	204,5 ²⁾	317	348	385
Spargel (im Ertrag stehend)	1 090	1 245	1 550 ³⁾	39,7	46,4	36,6 ²⁾	4 328	5 778	5 673

Alle Angaben betreffen den Anbau von Gemüse im Freiland für den Verkauf.

*) 1999 und 2000 endgültige Ergebnisse; 2001 vorläufige Schätzungen

1) Die Berechnung der Erntemengen 2001 erfolgt bis zum Vorliegen der Anbaufläche 2001 mit Ausnahme von Spargel auf der Basis der Anbaufläche 2000.

2) Endgültige Schätzung

3) Voraussichtliche Anbaufläche aus bisher vorliegenden Meldungen

Noch: 1 Anbau, Ertrag und Erntemenge des Gemüses 1999 bis 2001 nach Gemüsearten und Erdbeeren *)

Gemüseart	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1999	2000	2001	1999	2000	2001	1999	2000	2001 ¹⁾
	Hektar			Dezitonnen			Tonnen		
Wurzel- und Zwiebel- gemüse insgesamt	856	987	...	358,0	373,1	...	30 630	36 826	...
davon									
Möhren und Karotten zusammen	572	652	...	443,0	458,8	...	25 347	29 916	...
davon									
frühe Möhren und Karotten	77	105	...	319,4	324,9	378,3 ²⁾	2 447	3 406	3 966
späte Möhren und Karotten	496	547	...	462,1	484,4	...	22 900	26 510	...
Knollensellerie	26	21	...	203,9	217,3	...	530	454	...
Meerrettich	7	15	...	75,4	55,1	...	50	82	...
Porree (Lauch)	73	64	...	198,7	234,6	...	1 442	1 499	...
Radies	43	36	...	81,9	160,3	...	353	584	...
Rettich	7	7	...	118,2	234,1	...	87	170	...
Rote Rüben (Rote Bete)	101	163	...	230,0	227,4	...	2 330	3 713	...
Speisezwiebeln	27	28	...	185,1	144,1	...	491	409	...
Sonstige Gemüsearten	203	238	...	x	x	x	2 164	2 626	...
Gemüse insgesamt (ohne nicht im Ertrag stehender Spargel)	4 254	4 451	...	x	x	x	86 209	92 079	...
außerdem: Erdbeeren	243	274	...	60,1	52,8	54,1 ²⁾	1 458	1 449	1 481

Alle Angaben betreffen den Anbau von Gemüse im Freiland für den Verkauf.

*) 1999 und 2000 endgültige Ergebnisse; 2001 vorläufige Schätzungen

1) Die Berechnung der Erntemengen 2001 erfolgt bis zum Vorliegen der Anbaufläche 2001 auf der Basis der Anbaufläche 2000.

2) Endgültige Schätzung

2 Wachstumsstand ausgewählter Gemüsearten nach Noten

Gemüseart	Zeitraum Juli						
	1995	1996	1997	1998	1999	2000 ¹⁾	2001
Herbstweißkohl	3,0	2,5	2,8	2,5	2,5	2,5	2,6
Dauerweißkohl	2,8	2,2	2,7	2,5	2,8		
Herbstrotkohl	2,9	2,5	2,7	2,5	2,8	2,7	2,7
Dauerrotkohl	2,7	2,3	2,6	2,7	2,7		
Herbstwirsingkohl	2,9	2,4	2,3	2,7	2,7	3,1	2,5
Dauerwirsingkohl	2,4	2,5	2,8	2,3	2,9		
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	2,9	2,8	2,7	2,9	3,2	3,1	2,4
Späte Möhren	2,7	2,6	2,8	2,7	2,8	3,3	2,7
Späte Karotten	3,5	3,0	2,0	3,0	2,5		

1) Ab 2000 in Spätweißkohl, Spätrotkohl, Spätwirsing, späte Möhren und späte Karotten zusammengefasst

3 Niederschläge

Zeitraum	Von je 100 Berichterstattern werteten die Niederschläge		
	zu gering	ausreichend	zu hoch
Juli 1995	41	43	16
Juli 1996	21	58	21
Juli 1997	56	42	2
Juli 1998	33	58	9
Juli 1999	40	59	1
Juli 2000	91	8	1
Juli 2001	34	64	2

4 Temperatur

Zeitraum	Von je 100 Berichterstattern werteten den Temperaturverlauf		
	zu warm	normal	zu kalt
Juli 1995	46	36	18
Juli 1996	-	24	76
Juli 1997	14	72	14
Juli 1998	9	58	33
Juli 1999	19	71	10
Juli 2000	33	19	48
Juli 2001	5	44	51

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Juli 2001

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik - Dezernat Öffentlichkeitsarbeit - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: (0331) 39 418, E-mail: info@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (☐ - Disketten, ⊙ - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in DM
A I 1 - m 11/00	Bevölkerungsstand November 2000	2,50
A II 1 - m 10/00	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	2,50
A II 1 - m 11/00	- Oktober 2000, Vorläufige Ergebnisse - November 2000, Vorläufige Ergebnisse	2,50
A III 1 - m 10/00	Wanderungen	2,50
A III 1 - m 11/00	- Oktober 2000 - November 2000	2,50
A IV 3 - vj 3/00	Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 3. Vierteljahr 2000	3,50
A VI 7 - m 05/01	Arbeitsmarkt Mai 2001	5,00
B II 5; 7 - j/00	Auszubildende am 31.12.2000 und Prüfungen 2000 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2000	13,50
B III 4 - j/00	Personal und Personalstellen an Hochschulen 2000	7,50
B VI 7 - 2j/00	Bewährungshilfe 1999/2000	4,00
C I 1 - j/01	Bodennutzung 2001 Anbau auf dem Ackerland, Vorläufiges Ergebnis	3,50
C II 2 - m 06/01	Ernteberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren Juni 2001	3,50
C II 3 - m 06/01	Ernteberichterstattung über Obst Juni 2001	3,50
C III 2 - m 05/01	Schlachtungen und Fleischerzeugung Mai 2001	3,50
C III 3 - m 04/01	Milcherzeugung und Milchverwendung April 2001	3,00
E I 1; 3 - m 05/01	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	7,50
E I 2 - m 05/01	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex Mai 2001 - Produktionsindex Mai 2001	4,00
E II 1 - 04/01	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe)	5,00
E II 1 - 05/01	- April 2001 - Mai 2001	5,00
E IV 4 - j/99	Energiebilanz/CO ₂ -Bilanz	6,50
F II 1; 2 - m 05/01	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen Mai 2001	5,00
F II 4 - j/00	Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes 2000	13,00 43,00 ☐
G III 1; 3 - m 03/01	Aus- und Einfuhr März 2001, Vorläufige Ergebnisse	5,50
G IV 1 - m 04/01	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr April 2001 und Winterhalbjahr 2000/2001	7,00
H I 1 - m 05/01	Straßenverkehrsunfälle	2,50
H II 1 - m 04/01	- Mai 2001, Vorläufige Ergebnisse Binnenschifffahrt April 2001	5,00
J I 1 - vj 1/01	Insolvenzen 01.01. - 31.03.2001	4,50
K I 1 - j/00	Sozialhilfe 2000 Teil 1: Ausgaben und Einnahmen	5,00
K I 4/ K IV 2 - 4j/98	Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1998 Teil 1: Kindertagesstätten	7,00
L III 1 - j/00	Schulden der öffentlichen Haushalte und deren öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen am 31.12.2000	6,00
L III 2/S2 - j/00	Regionalisierte Ergebnisse des öffentlichen Dienst am 30.06.2000 Nach Dienst- bzw. Arbeitsorten	11,00
M I 2 - m 06/01	Preisindex für die Lebenshaltung	6,00
M I 2 - m 07/01	- Juni 2001 - Juli 2001	6,00
M I 4 - vj 2/00	Messzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke Mai 2001	4,00
Daten+Konjunktur 5/2001	Ausgewählte Konjunktur- und Landesdaten für das Land Brandenburg in Bild und Zahl	-